

Infos zu den Borderline-Trialogen

Der **1. Trialog** findet am **06.11.24**
bei **KISS** statt.

Adresse:

Kinderwege gGmbH (Träger)
Kahlhorststraße 35b/ Gebäude 49
1. Stock
23562 Lübeck

Ab dem **02.12.24** wird der **Borderline
Trialog** dann bei **Sprungtuch** stattfinden.

Adresse:

Sprungtuch e.V. Lübeck
Wahmstraße 43
3. Stock (mit kleinen Fahrstuhl
erreichbar)
23552 Lübeck

Danach jeden ersten Montag im Monat
jeweils von **17 - 19 Uhr**

Bei Interesse oder weiteren Fragen gerne
eine **E-Mail** an:

Katharina Kübler oder **Melanie Mögling**

Unsere Kontaktdaten stehen unten auf dem **Flyer**.
Sie finden uns auch auf den Sozialen Netzwerken
unter: **Borderline Trialog**

Ansprechpartnerin: Melanie Mögling
Kontaktdaten: melanie-moegling@t-online.de / 0176 827 914 24

Weitere Ansprechpartnerin: Katharina Kübler
Kontaktdaten: kublerkatharinabarbara@gmail.de / 0157 352 259 56



Borderline Trialog in Lübeck

Hilfe zur Selbsthilfe

Beratung, Tipps und Unterstützung

Gespräche und Austausch auf Augenhöhe

Betroffene, Angehörige, Profis

06.11.24 bei **KISS**

02.12.24 bei **Sprungtuch**

Ansprechpartnerin: Melanie Mögling
Kontaktdaten: melanie-moegling@t-online.de / 0176 827 914 24

Weitere Ansprechpartnerin: Katharina Kübler
Kontaktdaten: kublerkatharinabarbara@gmail.de / 0157 352 259 56

Informationen und Ziel unseres Borderline Trialoges und der Antistigma Arbeit

Informationen zu unserem Borderline - Trialog in Lübeck

Wir, Katharina Kübler und Melanie Mögling, laden herzlich zum neuen Borderline-Trialog in Lübeck ein. Gemeinsam haben wir ein neues Konzept geschrieben und möchten mit unserem Trialog mehr Verständnis für die Borderline-Persönlichkeitsstörung und alle weiteren psychischen Erkrankungen schaffen. Außerdem möchten wir neue Wege mit den Betroffenen, Angehörigen und Profis gehen, um einen idealen Austausch auf Augenhöhe vor Ort zu ermöglichen. Unser Ziel ist es, für mehr Antistigma und weniger Berührungsangst auf allen Seiten zu sorgen, damit Betroffene und Angehörige schneller und einfacher Hilfe bekommen. Profis können so ebenfalls von den Betroffenen erfahren, wie sie diesen am effektivsten und schnellsten helfen können.

Unsere Ziele

Wir möchten, dass ohne Vorbehalten und mit einer offenen Haltung auf die Borderline-Persönlichkeitsstörung geblickt werden kann. Dies beinhaltet, dass zukünftig keine Stigmatisierung, sondern mehr Verständnis für die Betroffenen und ihre Erkrankungen entsteht. Es soll ein Verständnis für die Betroffenen entstehen, damit diese nicht auf ihre Diagnosen reduziert werden, sondern individuelle Behandlungsansätze und Therapien verfolgt werden. Da die Betroffenen meist am besten wissen, was sie brauchen, sollten die Bedürfnisse und Wünsche dieser im Fokus der Behandlung stehen. Oft führen individuelle Lebenswege zu entsprechenden Symptomen, weshalb Menschen mit psychischen Erkrankungen nicht nur auf ihre Diagnose beschränkt werden sollten.

Ablauf des Borderline Trialoges

Ankommen, Begegnungen, Begrüßung

Kurze Vorstellungsrunde

Trialogregeln werden verlesen

Klärung der Umgangsformen des Trialogs
Du oder Sie

Themen vorstellen

1. Thema

1. Diskussionsrunde mit allen Beteiligten, die zu Wort kommen
Beteiligten
Unser Motto im Trialog ist: Jeder darf, aber keiner muss.

Offene Fragerunde

Kurze Pause

2. Thema

2. Diskussionsrunde mit allen Beteiligten, die zu Wort kommen
Beteiligten
Unser Motto im Trialog ist: Jeder darf, aber keiner muss.

Letzte offene Fragen werden geklärt.

Abschluss und Verabschiedung